

Internationales Fliegertreffen vom 11. bis 13. Oktober 2019 im Rheingau



Sehr verehrte Damen und Herren,
liebe Kameraden und Freunde der Gemeinschaft der Flieger deutscher Streitkräfte!

Unsere Gedenkstätte, das *Ehrenmal der Jagdflieger* in den Rheinauen von Geisenheim wird in diesem Jahr 60 Jahre alt und wie der Entwurf des diesjährigen Buttons von Dieter Besenthal bereits zum Ausdruck bringt, findet das diesjährige Internationale Fliegertreffen 2019 aus Anlass dieses Jubiläums dort im Rheingau statt.

Die Stadt Geisenheim hilft wieder dabei, dass unsere Gedenkfeier in dem gebührenden Rahmen durchgeführt werden kann.

Die „*Freie Jagd*“ findet diesmal in den Räumlichkeiten der Klostermühle in Eltville statt und der „*Festliche Abend*“ liegt in den bewährten Händen der Familie Frankenbach im Mainzer Hof in Eltville. Auf den Vorspeisenteller und das Buffet des Sternekochs Johannes „*Jean*“ Frankenbach dürfen wir uns freuen. Das von der Luftwaffe geplante Symposium am Samstagmorgen verspricht interessant zu werden.

Den Abschluss des Treffens bildet traditionell unsere Bootstour auf dem Rhein unter der professionellen Leitung der Familie van de Lücht und bei genügender Beteiligung sicher wiederum auf der uns so sehr vertrauten „*Robert Stolz*“.

Die Hotelsituation im Rheingau ist wahrlich nicht einfacher geworden. Deshalb melden Sie sich bitte möglichst schnell unter dem Stichwort „*Fliegertreffen 2019*“ bei den Hotels direkt an, da die Optionierungstermine sehr knapp gefasst sind und die Hotels daher schnell ausgebucht sein werden.

Ich werde Sie in den folgenden FLIEGERBLÄTTERN auf dem Laufenden halten und Ihnen Vorschläge zu geeigneter Zimmerbuchung und Transport machen. Wir kriegen das bestimmt hin!

Alle Einzelheiten zu den Hotels finden Sie auf Seite 4 dieses FLIEGERBLATTS.

Die Anmeldeunterlagen zum Treffen werden Sie in der Ausgabe 2/2019 unseres FLIEGERBLATTS finden.

Ich bin überzeugt, dass das diesjährige Treffen mit Ihrer Unterstützung ein guter Erfolg wird und freue mich auf ein Wiedersehen im Rheingau.

Dieter Reiners, Referent Organisation